

Sehr geehrter Kunde!

Gratulation, Sie haben einen **ELTEN** Sicherheitsschuh / **ELTEN** Berufsschuh von hoher Qualität erworben. Dieses Modell trägt die Kennzeichnung CE, d.h., es wurde einer Baumusterprüfung bei einer anerkannten europäischen Prüfstelle unterzogen (Adresse im Anhang) und erfüllt alle grundsätzlichen Anforderungen der europäischen Richtlinie 89/686/EWG über die persönlichen Schutzausrüstungen.

Allgemeine Informationen:

Die Sicherheitsschuhe erfüllen selbstverständlich die Anforderungen der EN ISO 20345:2011 und genügen nicht nur den Basisanforderungen (SB), sondern entsprechen immer auch einer der entsprechenden Zusatzanforderungen (S1, S2, S3). Darüber hinaus erfüllen wir bei unseren Produkten die Einhaltung der zum Teil höheren Anforderungen der inzwischen ungültig gewordenen DIN 4843 und DIN EN 345-1.

Sie haben somit einen **Sicherheitsschuh** mit hohen Sicherheits- und guten Trageeigenschaften gewählt.

Die Berufsschuhe erfüllen selbstverständlich die Anforderungen der EN ISO 20347:2012 und genügen nicht nur den Basisanforderungen (OB), sondern entsprechen immer auch einer der entsprechenden Zusatzanforderungen (O1, O2, O3). Darüber hinaus erfüllen wir bei unseren Produkten die Einhaltung der zum Teil höheren Anforderungen der inzwischen ungültig gewordenen DIN 4843 und DIN EN 347-1.

Sie haben somit einen **Berufsschuh** mit hohen Sicherheits- und guten Trageeigenschaften gewählt.

Pflege-Tipps:

Leder ist etwas Besonderes. Das Naturprodukt Leder hat viele Eigenschaften. Leder ist natürlich, dehnfähig, formbeständig, atmungsaktiv, passt sich der individuellen Fußform an und besitzt eine hohe Feuchtigkeitsaufnahme-/abgabefähigkeit. Für die Erhaltung dieser hohen Materialqualität ist die Pflege von großer Bedeutung.

- Normale Schuhcreme ist zur Pflege unserer Schuhe aus Leder nur bedingt geeignet.
Für Schuhe, die stark mit Nässe in Berührung kommen, empfehlen wir ein Pflegemittel, das eine imprägnierende Wirkung besitzt, ohne dabei die Wasserdampfdurchlässigkeit bzw. -aufnahme einzuschränken.
Dieses Pflegemittel bieten wir Ihnen als Zubehör an.
- Bei Schuhen mit Textilmaterial entfernen Sie Flecken am besten mit einem sauberen Tuch, pH - neutraler Seife und warmem Wasser. Verschmutzungen sollten auf keinen Fall mit einer Bürste behandelt werden. Dies kann das Material beschädigen.
- Nasse Schuhe sollten nach der täglichen Arbeit an einem luftigen Ort langsam getrocknet werden. Die Schuhe sollten nie im Schnellverfahren an einer Heizquelle getrocknet werden, da sonst das Leder hart und brüchig wird. Bewährt hat sich hier ein Ausstopfen mit Papier.
- Sollten Sie die Möglichkeit haben, 2 Paar Schuhe abwechselnd zu tragen, ist dies in jedem Fall zu empfehlen, da dies dem Schuh ausreichend Zeit zum Trocknen gibt.

Zu weiteren Pflegehinweisen wenden Sie sich bitte an uns oder an den Händler, bei dem Sie diesen Sicherheitsschuh erworben haben.

Wichtiger Hinweis:

Die Futterleder dieses Schuhs sind hochwertige, echte Rindsleder, die mit größter Sorgfalt aus den besten Häuten ausgewählt und gegerbt wurden. Leder ist ein Naturprodukt – daher kann das Futterleder bei Personen mit stark transpirierenden Füßen unter Umständen etwas abfärben. Diesbezüglich können wir keinerlei Garantie übernehmen.

Die Schuhe sollten vor jedem Tragen kurz auf von Außen erkennbare Schäden überprüft werden (z.B. Funktionalität der Verschlusssysteme, ausreichende Profilhöhe).

Es ist wichtig, dass die gewählten Schuhe für die gestellten Schutzanforderungen und den betreffenden Einsatzbereich geeignet sind. Die Auswahl der geeigneten Schuhe muss auf der Grundlage der Gefährdungsanalyse erfolgen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie auch bei den entsprechenden Berufsgenossenschaften.

Die Kennzeichnung hat folgende Bedeutung:

EN ISO 20345 Anforderungen Sicherheitsschuhe / EN ISO 20347 Anforderung Berufsschuhe

SB / OB	Basisschuh
S1 / O1	Basisschuh; zusätzlich: geschlossener Fersenbereich, Antistatik, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, Kraftstoffbeständigkeit
S2 / O2	Basisschuh; zusätzlich: geschlossener Fersenbereich, Antistatik, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme, Kraftstoffbeständigkeit
S3 / O3	Basisschuh; zusätzlich: geschlossener Fersenbereich, Antistatik, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme, Durchtrittssicherheit, Kraftstoffbeständigkeit, profilierte Laufsohle

Erklärung der Symbole:

P Durchtrittsicherheit · **A** Antistatische Schuhe · **HI** Wärmeisolierung · **CI** Kälteisolierung · **E** Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich · **WRU** Wasserdurchtritt und -aufnahme des Schuhoberteils · **HRO** Verhalten gegenüber Kontaktwärme · **M** Mittelfußschutz · **CR** Schnittfestigkeit · **AN** Knöchelschutz · **FO** Kraftstoffbeständigkeit · **SRA** Rutschhemmung auf Keramikfliesen/Reinigungsmittel · **SRB** Rutschhemmung auf Stahlplatte / Glycerin · **SRC** Rutschhemmung auf Keramikfliese / Reinigungsmittel und Stahlplatte / Glycerin

Durchtrittsicherheit – Achtung: Bitte beachten Sie, dass die Durchtrittsicherheit dieses Schuhwerks im Labor unter Benutzung eines stumpfen Prüfagnels von 4,5 mm Durchmesser und einer Kraft von 1 100 N ermittelt wurde. Höhere Kräfte oder dünnere Nägel können das Risiko der Durchdringung erhöhen. In solchen Fällen sind alternative präventive Maßnahmen in Betracht zu ziehen.

Haben Schuhe antistatische Eigenschaften, sind nachstehend aufgeführte Empfehlungen dringend zu beachten:

Antistatische Schuhe sollen benutzt werden, wenn die Notwendigkeit besteht, eine elektrostatische Aufladung durch Ableiten der elektrischen Ladungen zu vermindern, so dass die Gefahr der Zündung, z.B. entflammbarer Substanzen und Dämpfe durch Funken ausgeschlossen wird, und wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags durch ein elektrisches Gerät oder durch spannungsführende Teile nicht vollständig ausgeschlossen ist. Es sollte jedoch darauf hingewiesen werden, dass antistatische Schuhe keinen hinreichenden Schutz gegen einen elektrischen Schlag bieten können, da sie nur einen Widerstand zwischen Boden und Fuß aufbauen. Wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags nicht völlig ausgeschlossen werden kann, müssen weitere Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahr getroffen werden. Solche Maßnahmen und die nachfolgend angegebenen Prüfungen sollten ein Teil des routinemäßigen Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass für antistatische Zwecke der Leitweg durch ein Produkt während seiner gesamten Lebensdauer einen elektrischen Widerstand von unter 1000 M Ω haben sollte. Ein Wert von 100 k Ω wird als unterste Grenze für den Widerstand eines neuen Produktes spezifiziert, um begrenzten Schutz gegen gefährliche elektrische Schläge oder Entzündungen durch einen Defekt an einem elektrischen Gerät bei Arbeiten bis zu 250 V zu gewährleisten. Es sollte jedoch beachtet werden, dass der Schuh unter bestimmten Bedingungen einen nicht hinreichenden Schutz bietet, daher sollte der Benutzer des Schuhs immer zusätzliche Schutzmaßnahmen treffen.

Der elektrische Widerstand dieses Schuhtyps kann sich durch Biegen, Verschmutzung oder Feuchtigkeit beträchtlich ändern. Dieser Schuh wird seiner vorbestimmten Funktion beim Tragen unter nassen Bedingungen nicht gerecht. Daher ist es notwendig, dafür zu sorgen, dass das Produkt in der Lage ist, seine vorbestimmte Funktion der Ableitung elektrischer Aufladungen zu erfüllen und während seiner Gebrauchsdauer einen Schutz zu bieten. Dem Benutzer wird daher empfohlen, erforderlichenfalls eine Vor-Ort-Prüfung des elektrischen Widerstandes festzulegen und diese regelmäßig und in kurzen Abständen durchzuführen.

Schuhe der Klassifizierung I können bei längerer Tragezeit Feuchtigkeit absorbieren und unter feuchten und nassen Bedingungen leitfähig werden.

Wird der Schuh unter Bedingungen getragen, bei denen das Sohlenmaterial kontaminiert wird, sollte der Benutzer die elektrischen Eigenschaften seines Schuhs jedes Mal vor Betreten eines gefährlichen Bereichs überprüfen.

In Bereichen, in denen antistatische Schuhe getragen werden, sollte der Bodenwiderstand so sein, dass die vom Schuh gegebene Schutzfunktion nicht aufgehoben wird.

Bei der Benutzung sollten keine isolierenden Bestandteile mit Ausnahme normaler Socken zwischen der Innensohle des Schuhs und dem Fuß des Benutzers eingelegt werden. Falls eine Einlage zwischen der Innensohle des Schuhs und dem Fuß des Benutzers eingebracht wird, sollte die Verbindung Schuh/Einlage auf ihre elektrischen Eigenschaften hin überprüft werden.

Einlegesohlen: Sicherheitsschuhe und Berufsschuhe, die mit Einlegesohle gefertigt und geliefert werden, sind in diesem Zustand geprüft worden und entsprechen den Anforderungen der jeweils gültigen Norm. Beim Austausch der Einlegesohle behält der Schuh nur dann seine geprüften Schutzigenschaften, wenn die Einlegesohle durch eine vergleichbare baugleiche Einlegesohle des Schuhherstellers ersetzt wird.

Sicherheitsschuhe und Berufsschuhe, die orthopädisch verändert werden, dürfen nur mit orthopädischen Einlagen und Zurichmaterialien verändert werden, die der Hersteller zugelassen hat. Es ist die Fertigungsanweisung des Herstellers für orthopädische Veränderungen einzuhalten.

Achtung: Das Einlegen von nicht baugleichen Einlegesohlen kann dazu führen, dass der Sicherheits- oder Berufsschuh nicht mehr den jeweiligen Normanforderungen entspricht. Die Schutzigenschaften können beeinträchtigt werden.

Sicherheitsschuhe und Berufsschuhe, die ohne Einlegesohle gefertigt und geliefert werden, sind auch in diesem Zustand geprüft worden und entsprechen den Anforderungen der jeweils gültigen Norm.

Achtung: Das nachträgliche Einlegen einer Einlegesohle kann die Schutzigenschaften beeinträchtigen.

Die Schuhe sind sachgerecht zu lagern, möglichst im Karton in trockenen Räumen. Bedingt durch die Vielzahl an Einflussfaktoren kann ein Verfalldatum generell nicht angegeben werden. Darüber hinaus ist die Verfallszeit abhängig vom Grad des Verschleißes, der Nutzung und dem Einsatzbereich.